



E-Mail

KOMM

Print- AV-Medien
der Stadt Luzern

**Primarschulen Schädprüti
und Würzenbach:
gemeinsame Zukunft**
Medienmitteilung

Luzern, 1. Juli 2011

Es ist absehbar, dass die Klassen aus dem Schulhaus Schädprüti ab Schuljahr 2013 ins Schulhaus Würzenbach integriert werden können.

Abklärungen im Bereich Schulraumplanung haben ergeben, dass die Klassen des "Schädprüti" in die Schulanlage Würzenbach integriert werden können, unter anderem weil die Heilpädagogische Schule (HPS) aus dem Schulhaus Würzenbach auszieht und die beiden Teilzentren der HPS ab Sommer 2012 im Schulareal Dula/Pestalozzi zusammen geführt werden können.

Im Anschluss an diese Optimierung im Bereich der HPS soll das Schulhaus Würzenbach so umgebaut werden, dass die Klassen des Schulhauses Schädprüti spätestens im Sommer 2013 integriert werden können. Die Lernenden und Lehrpersonen erhalten dadurch zeitgemässe Schulräume und eine moderne Infrastruktur. Bereits heute findet ein Teil des Unterrichts im Schulhaus Würzenbach statt. Die beiden Schulhäuser sind rund 200 Meter voneinander entfernt. Der Schulweg für die Lernenden wird in Zukunft also nur unwesentlich länger.

Das Schulhaus Schädprüti ist baulich und energetisch in einem schlechten Zustand. Eine Sanierung würde unverhältnismässig hohe Kosten verursachen. Wie das Schulhaus Schädprüti ab Sommer 2013 genutzt werden soll, wird zurzeit abgeklärt.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:

Stadt Luzern

Volksschule

Katrin Loder

Telefon: 041 208 83 18

E-Mail: katrin.loder@stadtluzern.ch

erreichbar: Freitag, 1. Juli 2011, 10 bis 12 Uhr

Stadt Luzern
Kommunikation
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 83 00
Fax: 041 208 85 59
E-Mail: kommunikation@stadtluzern.ch
www.kommunikation.stadtluzern.ch